

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ
Zl. IV-50.004/76-2/84

II-1776 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode
1010 Wien, den 20. Juli 1984
Stubenring 1
Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780
Auskunft

Klappe

Durchwahl

769 IAB

B e a n t w o r t u n g

1984-07-23

der Anfrage der Abgeordneten Mag. ORTNER und zu 747 U
Genossen an den Bundesminister für Gesundheit
und Umweltschutz betreffend Anpassung der Schäd-
lingsbekämpfungsmittel-Höchstwerteverordnung vom
26.8.1976, BGBl.Nr. 456/76 (747/J)

In der gegenständlichen Anfrage werden folgende Fragen
gestellt:

- "1. Werden derzeit im Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz Vorbereitungen im Hinblick auf eine Anpassung der Schädlingsbekämpfungsmittel-Höchstwerteverordnung an den derzeitigen Stand der Wissenschaft durchgeführt?
2. Wenn ja: wird im Rahmen dieser Anpassung insbesondere auch auf die chlorierten Kohlenwasserstoffe, auf Phenoxy-Essigsäuren und auf DDT Bedacht genommen?
3. Bis wann ist mit einer Neufassung der Schädlingsbekämpfungsmittel-Höchstwerteverordnung zu rechnen?"

Ich beehre mich, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1.:

Mit der Vorbereitung einer umfassenden Novellierung der Schäd-
lingsbekämpfungsmittel-Höchstwerteverordnung im Sinne einer An-
passung an den derzeitigen Stand der Wissenschaft wurde über

- 2 -

Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz bereits im Herbst 1983 begonnen.

Zu 2.:

Die fachlichen Vorarbeiten wurden im Rahmen einer Arbeitsgruppe geleistet, der sowohl Experten meines Ministeriums und der mir unterstehenden fachlich in Betracht kommenden Bundesanstalten als auch Experten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft und der entsprechenden Anstalten dieses Ressortbereiches angehören, da diese Verordnung im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft zu erlassen sein wird.

Im Rahmen der Fachberatungen wurden sämtliche derzeit geltenden Schädlingsbekämpfungsmittel-Höchstwerte einer eingehenden Überprüfung unterzogen, das heißt, daß im besonderen auch auf die in der Anfrage genannten Stoffe Bedacht genommen wurde.

Zu 3.:

Die fachlichen Vorarbeiten der erwähnten Arbeitsgruppe konnten bereits abgeschlossen werden.

Der derzeit auf der Basis der fachlichen Vorschläge in Ausarbeitung befindliche Entwurf einer Neufassung der Schädlingsbekämpfungsmittel-Höchstwerteverordnung soll noch im Herbst 1984 dem allgemeinen Begutachtungsverfahren zugeleitet werden.

Der Bundesminister:

